



Pressemitteilung

Nr. 30 vom 4. Juni 2018

Seite 1 von 3

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin

Mit Sperrfrist bis 17:00 Uhr!

„Engagement macht stark“

Bundesfamilienministerin Giffey ernennt die Engagement-Botschafterinnen und Botschafter 2018

Über 30 Millionen Bürgerinnen und Bürger sind in Deutschland ehrenamtlich aktiv - auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Das spiegelt sich auch in den sehr unterschiedlichen Projekten der diesjährigen Engagement-Botschafter und der – Botschafterin wider, die dieser Vielfalt ihr Gesicht geben und mit ihrem Einsatz als Vorbilder glänzen.

Die **Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Dr. Franziska Giffey** und Brigitta Wortmann Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) haben heute (Montag) die Engagement-Botschafter und die - Botschafterin 2018 ernannt. Deutschlands größte Freiwilligenbewegung – die Kampagne „Engagement macht stark!“ – wählt jedes Jahr drei beeindruckende Persönlichkeiten aus, die zeigen, was durch Engagement alles möglich ist. Sie stehen stellvertretend für die Millionen von Ehrenamtlichen und Freiwilligen, die mit ihrem Einsatz in Initiativen, Projekten und Vereinen unsere Gesellschaft lebenswerter machen.

Die Engagement-Botschafter 2018 sind: **Klaus Hirrich**, vom Verein FAL e.V. aus Wangelin, **Johannes Müller**, CorrelAid e.V. aus Konstanz und die Engagement-Botschafterin 2018 ist **Katja Sinko**, von The European Moment aus dem Raum Berlin-Brandenburg.

„Diejenigen die sich für den gemeinschaftlichen Zusammenhalt verantwortlich fühlen, die sich dafür engagieren, sich kümmern, die da anpacken, wo Hilfe benötigt wird, sind das Herz unserer Gesellschaft. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich heute die Gelegenheit habe, den diesjährigen Engagement-Botschaftern und der Engagement-Botschafterin meine persönliche Anerkennung auszusprechen und ihnen – stellvertretend für die vielen Engagierten bundesweit – für ihren Einsatz zu danken“, sagte **Dr. Franziska Giffey** bei der feierlichen Ernennung.

Brigitta Wortmann fügte hinzu: „Es gibt sie, die Menschen, die sich für andere einsetzen – sei es, indem sie die ländlichen Räume wieder lebendiger gestalten, ihr digitales Know-How für gute Zwecke zur Verfügung stellen oder den europäischen Gedanken vorantreiben. Unsere Engagement-Botschafter und – Botschafterinnen zeigen vorbildlich wie das ganz konkret funktionieren kann.“

Tel.: 03018/555-1061/-1062
Fax: 03018/555-1111
presse@bmfjsj.bund.de
www.bmfjsj.de

Das sind die Engagement-Botschafter und die -Botschafterin 2018:

Klaus Hirrich, FAL e.V., Wangelin

Botschafter Engagement in ländlichen Räumen

Der gelernte Schlosser Klaus Hirrich begann nach dem Fall der Mauer, das Schicksal seines kleinen Wohnortes Wangelin bei Plauen am See in Mecklenburg-Vorpommern selbst in die Hand zu nehmen. Aus einer „ausgeräumten Landschaft“, vielen zu Ruinen verfallenen Häusern und einem ehemaligen sowjetischen Schießplatz machten er und seine Mitstreiter*innen einen lebenswerten und blühenden Ort. Gemeinsam wurden über 50.000 Bäume und Sträucher gepflanzt. Seit seiner Gründung hat der Verein den sowjetischen Schießplatz in ein Naturschutzgebiet von europäischem Rang verwandelt und die Europäische Bildungsstätte für Lehmbau gegründet. Viele der einstmals verfallenen Häuser wurden fachgerecht mit dem günstigen Baustoff Lehm saniert. Nach und nach zogen Kunsthandwerker und Kunsthandwerkerinnen dort ein. Deren Produkte verkauft der FAL. e.V. im eigenen Laden.

„Wir wollen den Beweis antreten, dass durch gemeinsames Engagement ein nachhaltiges Leben auf ökologischer Grundlage machbar ist – und haben noch sehr viel vor“, freut sich der frisch ernannte Engagement-Botschafter Klaus Hirrich. Mehr zu FAL e.V. unter <http://fal-ev.de>

Johannes Müller, CorrelAid e.V., Konstanz

Botschafter Digitales Engagement

Johannes Müller ist Datenanalyst und gründete den Verein CorrelAid – ein Netzwerk junger, engagierter Datenanalyst*innen mit sozialem Anspruch. Die Idee zur Gründung kam ihm während seines Studiums. Anstatt seine Kenntnisse der Datenanalyse nur in Hausarbeiten anzuwenden, wollte er an richtigen Problemen arbeiten. Im Frühjahr 2015 suchte er über verschiedene Studierenden-Verteiler via E-Mail Menschen, die gemeinsam ihre Kenntnisse in der Datenanalyse für gute Zwecke einsetzen wollen. Mittlerweile ist daraus ein Netzwerk von über 650 Personen geworden, die zivilgesellschaftliche Organisationen bei der Arbeit mit Daten unterstützen. In den Projekten können sich ganz unterschiedliche Menschen flexibel bei CorrelAid engagieren. Dabei sein kann jede und jeder.

„Wir wollen zeigen, dass digitales Engagement sehr viel mehr sein kann, als Petitionen unterschreiben“, sagt er. Mehr zu CorrelAid e.V. unter <https://correlaid.org/de>

Katja Sinko, The European Moment

Botschafterin Zivilgesellschaft in Europa

Katja Sinko ist Europa-Aktivistin und Initiatorin der Kampagne „The European Moment“. Schockiert vom Erstarken antieuropäischer Bewegungen und den rechtspopulistischen und fremdenfeindlichen Entwicklungen der letzten Jahre rief sie gemeinsam mit anderen jungen Engagierten die proeuropäische Kampagne ins Leben.

Mit dem „March for Europe“ im Frühjahr 2017 und der Unterschriftenkampagne „Mach es europäisch“ mobilisierte The European Moment tausende Menschen, sich gemeinsam für europäische Werte und gegen rechtspopulistische Hetze einzusetzen. Mit ihrem politischen Engagement möchte Katja Sinko auch andere Menschen öffentlichkeits- und medienwirksam dazu motivieren, gemeinsam ihre Stimmen für Europa zu erheben und sich entschlossen dem destruktiven Zorn populistischer Gruppierungen entgegenzustellen.

„Sorry, wir sind spät dran, aber jetzt wird Europa gerettet.“, sagt die Engagement-Botschafterin.

Mehr zu The European Moment unter <http://theeuropeanmoment.eu>

Mehr zu den Nominierten, dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und der Kampagne unter www.engagement-macht-stark.de.